

Erledigt **Wait for DSMOS**

Beitrag von „Moco“ vom 25. März 2012, 16:28



Hallo ich bin neu in diesem Forum. Also ersteinmal hallo

Ich habe jetzt seid ca. 2 Jahren einen Hackintosh. Seid Lion hengt mein System beim Booten für 2 min. Jetzt ist mir blöderweiße mein system cecrased. Da geht gar nichts mehr 😊

So dann alles wiederhergestellt und Multibeast 4.3.1 darüber laufen lassen. Ich habe nur easybeast installiert und hallt repair permissions gemacht. So dann habe ich gebootet dann habe ich wirklich 30 min bei Wait for DSMOS gewartet, aber nichts passiert. Was kann ich da machen? :hilfe:

Ich freue mich über jede Antwort

MfG

Moco

Ah noch mein System:

- MS-7366
- Intel Core 2 Quad Q8300
- NVIDIA GT220
- DDR2 4GB
- sharkoon t9 value green

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 25. März 2012, 21:49

Erstmal Bildschirm abfotografieren und hochladen.

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2012, 22:19

Höchstwahrscheinlich wird bei Deinem System entweder FakeSMC nicht geladen oder es ist nicht installiert.

Wichtig in dem Zusammenhang ist vor allem bei Lion auch die richtige Version und der Installationsort. Wenn Du Lion mit aktiviertem KernelCache startest (usekernelcache=yes) müssen zudem auch die Kexte in /S/L/E liegen, da Lion die Dinge in /E/E sonst ignoriert.

Beitrag von „Moco“ vom 25. März 2012, 22:38

[img]<http://www7.pic-upload.de/thumb/25.03.12/6669b57huxn3.jpg>

Was muss ich alles in multibeast dafür auswählen dass es in s/l/e und in e/e kopiert wird

Beitrag von „Moco“ vom 27. März 2012, 20:23

So alao ich habe jetzt fake smc erneut installiert. Also mit muktibeast. Dann habe ich aber noch in multibeast ausgewählt, dass alles kext von e/e nach s/l/e kopiert werden war das fslsch denn es hengt wieder bei wait for dsmos und geht auch nach 29min nicht weiter :help: :hilfe:

Edit: wenn ich multibeast nicht über meinen hacki laufen lasse sondern nach der installation den bei der installation installierten extra ordner nehme geht es. Aber wenn ich halt easybeast oder userdsdt darüber laufen lasse geht gar nichts mwhr

Beitrag von „Griven“ vom 27. März 2012, 20:55

Hum Easybeast ist in vielen Fällen keine gute Wahl, weil hier einfach alles (das volle Programm) an kexten ins System gehauen wird ungeachtet dessen was wirklich nötig ist und was nicht.

User DSDT ist auch so eine Sache. Hast Du eine an Deine Hardware angepasste DSDT? Hierbei ist wichtig, dass auch die Version des eingesetzten Bios auf dem Mainboard zu der passt von der die editierte DSDT stammt. Die DSDT ersetzt Teile der Informationen die Dein Bios liefert, wenn man da was falsches wählt ist ganz schnell Dunkel im Keller....

Beitrag von „Moco“ vom 27. März 2012, 22:02

Also ich habe mir eine eigene dsdt machen müsse, da es für mein mainboard kein vorgefährtigtes gibt. Dies ging auch schon unter lion bis mein system gecrahd ist. Was muss ich in multibeast alles auswählen, damit mein system auch richtig laeuft(mit dsdt). Also wichtige kext und noch zusatz kext.

Beitrag von „Griven“ vom 27. März 2012, 22:40

Ich kenne jetzt natürlich weder Deine Hardware (->Mit Eiffelturm wink und auf Signatur zeig) noch Deine DSDT aber grundsätzlich gilt uneingeschränkt das Prinzip Minimalismus sprich weniger ist IMMER mehr. Je weniger Du in Multibeast auswählst um so Besser ist es...

Nur mal so als Beispiel: FakeSMC kann man nur als FakeSMC oder aber als FakeSMC mit plugins wählen -> Plugins weglassen...

Als Anhaltspunkt um auf eine laufende Konfiguration zu kommen folgendes wählen:

- FakeSMC (ohne Plugins)
- JMicronSATA und/oder JMironATA
- NullCPUPowerManagement

alles weitere kann man dann machen, wenn die Kiste wieder rennt.

Beitrag von „Moco“ vom 28. März 2012, 13:10

Also ersteinmal danke...werde es mirgen gleuch mal testen. Und obennin dem ersten post von mir steht meine konfiguration 😊

Edit: ich habe in s/l/e noch eine kext gesehen die heißt dont steal mac o s.kext und wenn man die anfangsbuchstaben von jedem nimt heißt es dsmos. Hat es vielleicht damit etwas zu tun?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 28. März 2012, 13:25

[Zitat von Moco](#)

Also ersteinmal danke...werde es mirgen gleuch mal testen. Und obennin dem ersten post von mir steht meine konfiguration 😊

Sie gehört aber in die Signatur, da wir nicht jeden Thread jedes mal neu durchforsten können auf der Suche nach Eurer Systemkonfiguration.

Beitrag von „Moco“ vom 28. März 2012, 17:49

Ok es hat jetzt alles ganz gut geklappt mit dem was Geigen mir gesagt hat. Jetzt kann ich wieder Booten, aber es dauert so 2 min beim starten. Wieder bei wait for dsmos. Kann ich da etwas machen?


Dann hätte ich noch eine Frage und zwar mit welchem hext kann ich mein System noch stanislaw machen?


Beitrag von „“ vom 28. März 2012, 18:16

[moco](#)

Sorry hast du Deutsch Probleme.....? bei dem was du da schreibst, bekommt man Augenkrebs. Ich bin auch nicht der beste in Rechtschreibung, aber deins kann man kaum noch toppen. 😄

Beitrag von „Moco“ vom 28. März 2012, 20:03

Also erst einmal Entschuldigung für meine Rechtschreibung 😄 🍋 🍋 :muhahaha:


Ich hatte in diesem Moment keine Zeit um auf meine Rechtschreibung zu achten 
ich wollte damit sagen: Mein Hackintosh läuft soweit, bis auf dass mein system bei Wait for DSMOS ungefähr eine Minute läd. Das ist echt nervig, da mein hacki dann 1:30 minuten lang hochfährt 🙄

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 28. März 2012, 20:19

Probiere folgendes:

1. Erstelle ein bootfähiges Backup!
2. Gebe folgendes in die Konsole ein:

Code

1. cd /
 2. sudo chown root:admin /
-

Beitrag von „Moco“ vom 28. März 2012, 21:06

ok ich habs mal eingegeben und gebootet. Das selbe Problem immer noch: 1 min lang wait for DSMOS, aber trotzdem danke 🙌

Weiß vielleicht noch jemand etwas?

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2012, 21:23

Bootest du zufällig in den 32-Bit Modus?

Beitrag von „Moco“ vom 28. März 2012, 21:25

nein im 64 bit

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2012, 21:30

Dann versuch doch mal beim Booten dein Bootloader mit der Leertaste zu unterbrechen und "arch=i386" als Parameter mit zu geben...

Beitrag von „Moco“ vom 28. März 2012, 21:48

Habe ich schon gemacht, aber da dauert es noch laenger

Beitrag von „Griven“ vom 28. März 2012, 23:54

Hum, Lion...

Nur mal so eine Frage, wo hast Du die FAKESMC.kext und Co installiert in /S/L/E oder in /E/E und nutzt du die KernelCaches beim Booten oder nicht?

Ich frage deshalb, weil Lion bei aktiven KernelCaches die Kexte in /E/E ignoriert...

Beitrag von „Moco“ vom 29. März 2012, 12:47

also ich habe fakesmc in s/l/e und ich habe bei multibeast den hacken gemacht dass die dateien von e/e nach s/l/e kopiert werden. ich habe es aber auch schon in s/l/e und in e/e gehabt und da gings auch nicht. Ja ich verwende kernelcach

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2012, 12:53

Dann vielleicht mal Ohne booten und Lion den Cache neu erstellen lassen?

Boot mit USEKernelCache=no -f -v und schauen ob das Besserung bringt.

Beitrag von „Vyte“ vom 29. März 2012, 14:02

[Zitat von Moco](#)

... aber es dauert so 2 min beim starten. Wieder bei wait for dsmos...

Habe exakt das selbige Problem.

Mit Snow Leo 1.6.8 brauchte der gesamte Bootvorgang nur 35-40 Sekunden. Seit OSX Lion dauert er ca. 2min. ebenfalls bei wait for DSMOS.

Ich könnte zwar damit leben wenn ich bedenke das mein System dafür mehr als Stabil und flüssig läuft,

dennoch wäre es mit einer kürzeren Brotzeit perfekt 😊

Werde eure Lösungsansätze nachher mal austesten. Danke dafür.

Beitrag von „Moco“ vom 29. März 2012, 18:13

[Zitat von Griven](#)

Dann vielleicht mal Ohne booten und Lion den Cache neu erstellen lassen?

Boot mit USEKernelCache=no -f -v und schauen ob das Besserung bringt.

ich muss leider schlechtes berichten und zwar hängt es immer noch bei Wait for DSMOS. Es geht aber nach 1 min weiter

Beitrag von „Vyte“ vom 29. März 2012, 18:17

Bei mir ist es gar nicht waiting for DSMOS mehr, war es beim letzten mal (Formatierung zuvor). Kann dir deswegen leider nicht helfen 😞

Beitrag von „Moco“ vom 29. März 2012, 19:21

was hast du gemacht dass wait for dsmos nicht mehr kommt?

Beitrag von „Vyte“ vom 29. März 2012, 19:43

Ich habe zur Neuinstallation (mit Unibeast) folgende Boot Datei genommen, damit Lion überhaupt installiert werden konnte ohne umständliche Kext's.

<http://www.file-upload.net/download-4223250/boot.html>

Einfach auf deine Festplatte auf welche Lion installiert ist ersetzen und fertig.
Vorher zur Sicherheit deine alte boot Datei sichern!!

Beitrag von „Moco“ vom 29. März 2012, 20:02

Klappt trotzdem nicht... 😞

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2012, 21:13

Hum, ein merkwürdiges Problem war das von Anfang an so oder erst nachdem Du irgendwas installiert/geupdated hast?

Eigentlich kenne ich diese DSMOS geschichten nur im Zusammenhang mit dem Powermanagement und NullCPUPOWERManagement sprich ich kenne Systeme, die ewig brauchen bis der Versuch das Powemanagement zu starten austimed...

sieht dann meist so aus, dass die Meldung "Waiting for DSMOS" erscheint, dann lange nix...
Dann AppleIntelPowermanagementClient Timed out...
DSMOS has arrived...

Beobachte das mal in Deinem Startvorgang ob es diese Parallele auch gibt bei Dir...

Beitrag von „Moco“ vom 29. März 2012, 21:17

nein also mit ppleIntelPowermanagementClient Timed out oder der gleichen kommt gar nichts.

Dieses Problem gibt es erst seid lion auf sl ging alles. Bei lion egal ob ich etwas installiere oder nihct

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2012, 21:20

Okay, hast Du Lion frisch installiert oder als Update?

Beitrag von „Moco“ vom 29. März 2012, 21:27

Ich habe eine frische installation gemacht mit unibeast

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2012, 21:31

Hast Du mal eine andere Methode probiert?

Kakewalk (geht auch bei nicht GigaByte Boards, man muss nur die DSDT.aml vom Stick löschen) oder XMOVE? Ich habe mit unibeast auf meinem eigentlich sehr kompatiblen Rechner (siehe Signatur) keine lauffähige Lion Installation hinbekommen...

Beitrag von „Moco“ vom 29. März 2012, 21:34

Also ich habe es schon mit xflash probiert aber mit kakewalk oder xmove noch nicht. Ich werde es morgen mal mit kakewalk ausprobieren. Und das mit der dsdt kann ich die einfach durch meine dsdt ersetzen?

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2012, 21:41

Japp kannst Du. Kakewalk macht eigentlich nichts anderes als eine angepasste DSDT zu dem jeweiligen Gigabyte Board aus dem netz laden und auf den Stick zu installieren. Diese kann man natürlich anschließend beliebig ersetzen.

Beitrag von „Moco“ vom 29. März 2012, 21:46

Ok danke ich werde es morgen dann mal testen...

Beitrag von „Moco“ vom 30. März 2012, 16:50

Also ich habe jetzt alles mit kakewalk gemacht. mit 4.1.1 . Dann habe ich meine DSDT mit der im Extra ordner ersetzt. Dann habe ich lion installiert und beim Booten von lion kommt diese Fehlermeldung: PCI Configutation beginn! Ich habe dann also mit -v npci=0x2000 gbootet aber immer noch. Dann mit npci=0x3000 auch nichts immer noch PCI Configutation beginn

Beitrag von „Vyte“ vom 30. März 2012, 20:58

Nutze jetzt mal meine Boot Datei, dann sollte es auch klappen. Hatte vorher auch immer nen PCI Configuration begin !

Beitrag von „Moco“ vom 30. März 2012, 21:17

Da ich jetzt kein existierendes Mac os habe möchte ich im installations Menü von 10.6 im Terminal den extra Ordner von meinem kakewalk Lion USB Stick ersetzen mit deinem extra Ordner aber ich kenne die Befehle dafür nicht

Beitrag von „Griven“ vom 30. März 2012, 22:40

hum terminal Befehle....

also zum löschen `rm -r /Volumes/namedeinessticks/Extra`
zum kopieren `cp -r /Volumes/name_des_lw_auf_dem_der_Extra_ordner_liegt/Extra /Volumes/Name_deines_sticks/`

Beitrag von „Moco“ vom 31. März 2012, 23:26

so ich habe jetzt mir ein neues system mit 10.6 aufgesetzt. Dann habe ich lion heruntergeladen und einen USB Stick mit UniBeast gemacht. So dann habe ich mit dem USB Stick gebootet und komme auch zum installationsmenü. Nur da kann ich dann meine Maus nicht bewegen. Ich habe eine Maus mit USB eine kabelgebundene(P2) Maus probiert es geht keine. Welchen kext muss ich installieren dass es geht?

Edit: es geht jetzt ich habe in multibeast den pc2 kext ausgewählt

Edit2: so ich habe jetzt lion installiert und in multibeast nur folgendes ausgewählt : jmaikron sata fakesmc und intelcpupowermanagement. Dann habe ich gebootet und dann hängt alles wieder bei wait for dsmos und geht gar nicht mehr weiter

Beitrag von „al6042“ vom 31. März 2012, 23:31

nimm mal den intelcpupowermanagement.kext wieder raus...

Beitrag von „Moco“ vom 31. März 2012, 23:39

Habe auch versucht, dann kommt eine kernel panic beim booten

Beitrag von „al6042“ vom 31. März 2012, 23:44

Dann boote erst nochmal mit dem Parameter -f um die KernelCaches zu umgehen, eventuell ist da der kext noch aktiv...

BTW: Wie wäre es denn mal mit einer überschaubaren Signatur? jedesmal muss man im kompletten Thread die Infos zusammentragen, das macht keinen Spass...

Beitrag von „Moco“ vom 1. April 2012, 11:19

Immer wenn ich mit -f starte komme ich bei einer meldung nicht weiter und zwar geht es um dass usb endifiziert wird

Edit: Jetzt geht wider alles. System läuft stabil, aber wait for dsmos dauert immer noch sehr lange. Dies ist mir jetzt aber egal um die 1min bootzeit 😊